

Oberrieden Badi-Restaurant feierte am Samstag 10-Jahr-Jubiläum

Rock- und Sportlegenden an der Badiparty

Am Samstag feierten Antje Krökel und Bernard Kohli ihr Zehnjähriges mit Rocklegende Jimmy Duncombe und Schwimmstar Steve Genter.

André Springer

Wegen des schlechten Wetters kamen die Gäste zwar nicht in Scharen zum Konzert des Trios Jim Duncombe, Simon Holliday und Simon Palser ins Badi-Restaurant Krögy's Bay. Die Insider und Freunde vergangener Rock-'n'-Roll-Zeiten mussten schon zweimal hinschauen, um ihren Augen zu trauen. An der Gitarre der für das Fest engagierten Band stand niemand anderer als eine Rocklegende aus den sechziger Jahren, Jimmy Duncombe. Der Gründer der Kultband Jimmy & The Rackets landete in den sechziger Jahren einen Welthit nach dem anderen. Mit Titeln wie «Skinny Minnie», «Mona Lisa», «Pretend» oder «Black Eyes» gelangen ihm Millionenhits, und sieben dieser Songs landeten in den amerikanischen und eu-



Rocklegende Jimmy Duncombe (links) zusammen mit Simon Holliday am Keyboard. (André Springer)

ropäischen Top-Ten-Charts auf den vordersten Plätzen.

Damit aber nicht genug, Duncombe und seine «Rackets» begleiteten die Beatles, die Rolling Stones und auch

The Who auf ihren Konzerttourneen. Noch heute erzählt der Gitarrist vom legendären Konzert der Rolling Stones 1965 in Berlin, als Duncombe mit seiner Band als Vorgruppe der Stones den

30 000 Besuchern so einheizte, dass die Rolling Stones danach gerade mal zwei Songs spielen konnten und dann von der Bühne flüchten mussten. Das Publikum habe noch Stunden nach dem abgebrochenen Konzert «Jimmy, Jimmy» skandiert. Noch heute tritt der im Kanton Zürich wohnhafte Duncombe mit seinen Rackets, allerdings in veränderter Formation, auf.

Schwimmstar amüsierte sich

Von den Partygästen völlig unbemerkt war auch der einstige US-Schwimm-Star Steve Genter am Fest in Oberrieden anwesend. Genter war Mitglied des legendären Schwimmteams, das 1972 an den Olympischen Spielen in München gross triumphierte. Zusammen mit seinem Freund und erfolgreichsten Goldmedaillengewinner aller Zeiten, Mark Spitz, erschwamm er sich mit den USA Gold und einen neuen Weltrekord in der 4x200-Meter-Freistil-Staffel. Hinzu kamen weitere Silbermedaillen hinter dem überragenden Mark Spitz. Steve Genter lebt heute in Uetikon-Waldegg. Die tolle Stimmung zum unvergleichlichen Duncombe-Sound liess die Gäste trotz kühlen Temperaturen noch lange am See verweilen.